

HITOP-HOCHTONTHERAPIE KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE

Wenn's schmerzt hilft Elektrotherapie. Informieren Sie sich über physikalische Therapieformen für zu Hause!

Elektroimpulse helfen bei vielen Beschwerden: Schwache Muskeln können aufgebaut werden, z.B. nach einem Bandscheibenvorfall oder Schlaganfall. Schmerzen im Rücken und in den Gelenken werden reduziert. Eine effektive Elektrotherapieform ist die HiToP-Hochtontherapie bei Polyneuropathie, Multipler Sklerose und Arthrosen.



Mehr Information unter: +43/1/405 42 06 hitop@schuhfriedmed.at www.schuhfriedmed.at

ABHILFE BEIM STURZRISIKO!

Elektrotherapie macht Gehen sicher

Viele Menschen kommen in meine Praxis und sagen: Ich bin unsicher beim Gehen. Ich habe Angst, ich könnte hinfallen. Ursachen sind meist Muskelschwäche und Nervenstörungen (Polyneuropathie). Sie sind für mehr als die Hälfte aller Stürze von älteren Menschen verantwortlich.

WIEDER MOBIL MIT STROM

Ich empfehle dann zusätzlich zu Bewegungsübungen Elektrotherapie, und zwar die Heimanwendung. Viele Menschen wissen nicht, dass man die Geräte dazunachärztlicher Verordnung einfach mieten kann. Zum Muskelaufbau wird Schwellstrom verwendet, zB mit einer Stimu-



Prim. Dr. Peter Biowski, Facharzt für physikalische Medizin

lette. Gegen Nervenstörungen hilft die HiToP-Hochtontherapie: Sie ist die einzige Therapie, die den Nervenstoffwechsel anregt. Dadurch wird das Gehen sicherer. Auch schmerzhaftes Kribbeln, Brennen oder taube Füße werden besser. Die Behandlung ist angenehm, sicher und einfach. Sie dauert 30-60 Minuten und sollte 3 bis 7 Mal pro Woche durchgeführt werden.